

im Herzen/er habe den sein Gebet gethan/und sich Gott befohlen/den durch das Gebet nahet man zu Gott/und je näher Gott/je näher der ewigen Ruhe und Friede/denn Gott ist selbst nichts denn ewige Ruhe/Friede und Freude/je weiter unser Herz von Gott kömmt/je tieffer die Unruhe und Unfriede.

3. So gibt dem Herzen grosse Ruhe und Friede die brüderliche Veröhnung/Friede und Einigkeit/und die Liebe/da fühlet das Herz eigentlich/wie wol ihm ist/wenn eitel Liebe und Güte bey ihm wohnet/und im Gegentheil empfindet man grosse Unruhe des Herzens/in Uneinigkeit und Unfriede/darum nicht unbillig der 133. Psalm die Einigkeit verglichen hat einem köstlichen Balsam.

4. So gibt dem Herzen grossen Friede die Demuth und Sanftmuth/dem demüthigen und sanftmüthigen Leben Christi folgen. Denn nimmermehr kan ein Höffärtiger Ruhe haben/nimmermehr kan ein Rachgertiger Ruhe haben/darum spricht der Herr: Lernet von mir/ich bin sanftmüthig/und von Herzen demüthig/so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Wennes einer dahin gebracht hat/das er täglich der Hoffart/dem Geiz und dem Zorn absterbet/der wird viel

Ruhe im Herzen haben/und der Geist des Friedes wird über ihm ruhen/und wird seinen Trost hören und empfinden. Denn gleich wie man in einem stillen Hause am allerbesten eine liebliche Musicam, Gesang hören kan/also in einem stillen friedsamem Herzen höret man am besten Gottes Trost/und empfindet seine Süffigkeit: Wiederum aber/wie man in einem Hause/so voller Unruhe und Geschrey ist/nicht wol hören kan ein lieblich Sättenspiel: Also auch Gottes Lieblichkeit kan man mit solchen unruhigen Herzen nicht empfinden.

5. So kommen denn die Seelen der Gerechten nach dem Abscheid vom Leibe in die ewige Ruhe/in den Schoß Abrahā/sie ruhen von ihrer Arbeit/und ihre Werke folgen ihnen nach. Sap. 3. Der Gerechten Seelen sind im Friede. Es. 57. Sie kommen zum Friede.

6. Im ewigen Leben aber wird die ewige Ruhe angehen/der ewige grosse Sabbath/da die Auserwählten ruhen werden von aller Furcht/Sorge Arbeit/Mühe/Angst und Schrecken/und darnach sollen wir trachten/das wir in die ewige Ruhe mit allen Heiligen mögen eingehen/da sich Gott ewig über uns freuen wird/und wir in ihm/ Esa. 66.

## Die erste Predigt/über den sechs und neunzigsten Psalm.

Gott erbarmet sich der Elenden.

**S**inget dem Herrn ein neues Lied/singet dem Herrn alle Welt. 2. Singet dem Herrn/und lobet seinen Namen/prediget einen Tag am andern sein Heil. 3. Erzählet unter den Heiden seine Ehre/unter allen Völkern seine Wunder. 4. Denn der Herr ist groß/und hoch zu loben/wunderbarlich über alle Götter. 5. Denn alle Götter der Völker sind Götzen/aber der Herr hat den Himmel gemacht. 6. Es stehet herrlich und prächtig für ihm/und gehet gewaltig und löblich zu in seinem Heiligthum. 7. Ihr Völker/bringet her dem Herrn/bringet her dem Herrn Ehre und Macht. 8. Bringet her den Herrn die Ehre seinem Namen/bringet Geschenke/und kommet in seine Vorhöfe. 9. Betet an den Herrn im heiligen Schmuck/es fürchte ihn alle Welt. 10. Saget unter den Heiden/das der Herr König sey/und habe sein Reich/so weit die Welt ist/bereitet/das es bleiben soll/und richtet die Völker recht. 11. Himmel freue sich/und Erde sey frölich/das Meer brause/und was darinnen ist. 12. Das Feld sey frölich/und alles was darauff ist/und lasset rühmen alle Bäume im Walde. 13. Für dem Herrn/denn er kömmt/denn er kömmt zu richten das Erdreich. 14. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit/und die Völker mit seiner Wahrheit.

**E**sa. 49. So spricht der Herr/der Erlöser Israel/zu den verachteten Seelen: Ich habe dich erhöret zur gnädigen Zeit/und habe dir am Tage des Heils geholffen/denn ihr Erbarmen wird sie führen/und wird sie an die Wasserquellen leiten: Siehe/diese werden von ferne kommen/und jene von Mitternacht/und diese vom Meer/und vom Lande Sinim. Jauchzet/ihre Himmel/ freue dich/du Erde: Lobet ihr Berge mit Jauchzen/denn der Herr hat sein Volk getröstet/und erbarmet sich seiner Elenden. Dies ist eine schöne Weissagung vom Messia Christo Jesu/ von seinem tröstlichen Gnaden-Reich/zu welchem er auch uns und alle Heiden beruffen/das wir seiner grossen Wohlthaten/der ewigen Erlösung und himmlischen Trostes sollen theilhaftig werden/und ist sonderlich zu merken/das der

Messias der ewige Sohn Gottes genannt wird der Erlöser Israel/der soll zu den verachteten Seelen sagen/sie seyn erhöret zur gnädigen Zeit. Wenn ein betrübtes Herz das weiß/das Gott es nicht verachte/sondern in Gnaden ansehe/das ist ihm der allerhöchste und süffeste Trost. Nun saget hier Gott selbst/der Erlöser Israel/zu den verachteten Seelen: Sie sollen erhöret seyn/ihnen sey geholffen/an dem grossen Tage des Heils/da das Evangelium von Christo allen betrübten Herzen geprediget wird. Darum der H. Geist Christum unsern Herrn nennet einen Erbarmen der betrübte Seelen/der sie leiten wird an die Wasserquellen des lebendigen Trostes Gottes/dazu werden nu viele kömen von ferne/von Mitternacht/vom Meer/das ist die Versammlung und Vermehrung der Christl. Kirchen/darüber wird Freude im Himmel und auff Erden werden. Den was

was